

1. Das Wichtigste in Kürze

Prävalenz des Cannabiskonsums im Jahr 2012

- Prävalenz des Cannabiskonsums in den letzten 6 Monaten 4.9% der Schweizer Bevölkerung haben in den letzten 6 Monaten Cannabis konsumiert. Männer konsumieren Cannabis deutlich häufiger (7.8%) als Frauen (2.3%). Mit steigendem Alter nimmt der Cannabiskonsum stark ab.

Prävalenz des problematischen Cannabisgebrauchs

Problematischer Cannabisgebrauch ist als 8 oder mehr Punkte im CUDIT (Cannabis Use Disorder Identification Test) definiert.

- Prävalenz des problematischen Cannabisgebrauchs 1.2% der Schweizer Bevölkerung sind problematisch Cannabisgebrauchende. Männer sind deutlich häufiger betroffen (2.3%) als Frauen (0.2%).
- Altersunterschiede beim problematischen Cannabisgebrauch Der problematische Cannabisgebrauch betrifft primär die 15- bis 34-Jährigen. Bei den 15- bis 19-Jährigen sind 3.2% betroffen, bei den 20- bis 24-Jährigen ist die Prävalenz mit 4.7% am höchsten und bei den 25- bis 34-Jährigen liegt sie bei 2.9%.
- Sprachregionale Unterschiede beim problematischen Cannabisgebrauch In der Romandie sind mit 2.5% deutlich mehr Personen von problematischem Cannabisgebrauch betroffen als in der deutschsprachigen Schweiz (0.8%). Im Tessin konnten wegen der geringen Stichprobengrösse keine problematisch Cannabisgebrauchenden gefunden werden.

Anteil des problematischen Cannabisgebrauchs bei Cannabiskonsumierenden

- Anteil des problematischen Cannabisgebrauchs bei Cannabiskonsumierenden Von den Personen, die in den letzten 6 Monaten Cannabis konsumiert haben, weisen 24.6% einen problematischen Cannabisgebrauch auf. Dieser Anteil ist bei den Männern (29.9%) deutlich höher als bei Frauen (7.1%). Frauen konsumieren also deutlich seltener Cannabis, und wenn sie konsumieren, führt dies seltener zu einem problematischen Cannabisgebrauch.
- Sprachregionale Unterschiede beim Anteil problematischen Cannabisgebrauchs Der Anteil problematisch Cannabisgebrauchender bei Personen mit aktuellem (in den letzten 6 Monaten) Konsum ist in der Romandie (38.5%) etwa doppelt so hoch wie in der Deutschschweiz (18.6%).

Problematischer Cannabisgebrauch nach Gebrauchsfrequenz und Einstiegsalter

- Problematischer Cannabisgebrauch nach Konsumhäufigkeit Mit zunehmender Gebrauchsfrequenz nimmt auch der Anteil des problematischen Cannabisgebrauchs zu. Bei Personen mit täglichem oder fast täglichem Konsum (an 20 oder mehr Tagen in den letzten 30 Tagen) sind 90.6% problematisch Gebrauchende. Bei den gelegentlich Konsumierenden (an 1 bis 9 Tagen) sind es um die 10%.
- Problematischer Cannabisgebrauch nach Alter beim Erstgebrauch Je früher mit dem Cannabiskonsum begonnen wurde, desto häufiger ist der aktuelle (in den letzten 6 Monaten) Cannabisgebrauch problematisch.

Problematischer Cannabisgebrauch nach Urbanisierungsgrad und Erwerbstätigkeit

Die Zahlen beziehen sich auf 15- bis 34-Jährige

- **Problematischer Cannabisgebrauch nach Urbanisierungsgrad**
In der Stadt ($\geq 10'000$ Einwohner) ist sowohl der aktuelle Konsum (13.8%) wie auch der problematische Gebrauch (4.6%) prävalenter als auf dem Land (6.8% bzw. 2.6%).
- **Problematischer Cannabisgebrauch nach Erwerbstätigkeit**
Der problematische Cannabisgebrauch ist bei den Nicht-Erwerbstätigen am häufigsten (12.4%) anzutreffen. Die Prävalenz des problematischen Cannabisgebrauchs liegt in der Gesamtbevölkerung mit 3.4% deutlich darunter. Bei den Vollzeit-Erwerbstätigen ist die Prävalenz des problematischen Cannabisgebrauchs in etwa vergleichbar mit jenem der Gesamtbevölkerung und liegt bei 3.7%.

Problematischer Cannabisgebrauch nach Alkohol- und Tabakkonsumstatus

Die Zahlen beziehen sich auf 15- bis 34-Jährige

- **Tabakkonsum**
Bei den Täglich-Rauchenden weisen 14.8% einen problematischen Cannabisgebrauch auf; bei Niemals-Rauchenden liegt der Anteil hingegen bei 0.2%.
- **Alkoholkonsum**
Der problematische Cannabisgebrauch ist bei Rauschtrinkenden am weitesten verbreitet (14.1%). Zum Vergleich: nur 1.9% der risikoarm Alkoholkonsumierenden weisen einen problematischen Cannabisgebrauch auf.

Trend des problematischen Cannabisgebrauchs 2004 und 2012

Die Daten des Cannabismonitorings 2004 werden für 15- bis 29-Jährige mit den Ergebnissen des Suchtmonitorings 2012 verglichen.

- **Allgemeiner Trend 2004 bis 2012 bei 15- bis 29-Jährigen**
Bei Frauen im Alter von 15 bis 29 Jahren nimmt der problematische Cannabisgebrauch von 2004 (2.4%) bis 2012 (0.7%) ab. Bei Männern steigt der problematische Gebrauch von 6.9% im Jahr 2004 auf 9.4% im Jahr 2012 an.